

Spartenbericht Foto 2019

Entwicklung der Sparte

Nach der Neuausrichtung der Sparte mit der Umorganisation in Arbeitsgruppen im Jahr 2018, konnten wir das vergangene Jahr zur Konsolidierung nutzen und die Neuausrichtung erfolgreich vorantreiben.

Die überwiegende Anzahl der Gruppen ist weiterhin sehr aktiv (Makro, Kreativ, Fotowandern, der eigene Blick...) und nur eine geringe Anzahl trifft sich eher seltener oder unregelmäßig (Studio), was aber auch saisonalen Aspekten geschuldet ist (Sportfotografie). Im Laufe des Jahres ist mit der Gruppe "abstrakte Fotografie" eine sehr stark frequentierte und sehr produktive Gruppe hinzugekommen.

Zudem sind die Teilnahmen an dem einmal im Monat stattfindenden Clubabend, mit 20 bis 25 Personen weiterhin stabil und sehr hoch. Zentrales und Gemeinschaft stiftendes Element ist dabei der interne Fotowettbewerb, der außer im Sommer insgesamt zehnmal im Jahr durchgeführt wird. Die Bildbesprechungen sind dabei besonders beliebt und geben Fotografen wie Rezensenten die Möglichkeit, ihre fotografischen Fähigkeiten zu verbessern.

Eine offizielle Clubreise ist in diesem Jahr leider nicht durchgeführt worden. Der organisatorische Aufwand hierfür ist sehr hoch und konnte leider keine Gruppe oder Einzelperson leisten.

Die Mitgliederzahlen sind mit vier Abgängen und fünf Zugängen stabil. Es ist unser Ziel langsam zu wachsen und neue Mitglieder in das Clubleben zu integrieren. Dabei stellen wir den Wert des "Mitmachclubs" weiterhin heraus.

Was wir 2019 erreicht haben

Das Highlight der Fotosparte war sicher der Gewinn und die Umsetzung der großen Ausstellung im Amts- und Landgericht in Düsseldorf. Die 79 Bilder, plus drei Erläuterungstafeln konnten dank des großzügigen Engagements des BTC realisiert werden. Ziel der Ausstellung war es, anspruchsvolle Fotografien zu zeigen, die das Potential der Fotosparte spiegeln sollte. Daher haben wir uns mit "gegen die Regeln", "zu viel" und "abgehängt" keine einfachen Themen gesucht.

Die Ausstellung läuft seit Anfang April und wurde wegen des großen Erfolges bis auf voraussichtlich Januar 2020 verlängert. Das erklärte Ziel imagefördernd für den BTC zu sein ist damit sicher erfüllt.

Zudem ist die Ausstellung darauf ausgelegt zu wandern, so dass wir im kommenden Jahr beispielsweise wieder den Kantinengang der 3M mit einem Teil der Ausstellung bestücken könnten. Zudem wurden die Bilder nicht auf Papier gedruckt und in Rahmen präsentiert, sondern auf Alu-Dibond Platten aufgebracht. Dies hat den Vorteil, dass die Bilder erstens größer gedruckt werden können und die Platten robuster als Glasrahmen sind.

Wie jedes Jahr hat sich die Sparte rege an Wettbewerben beteiligt. Damit die Teilnahme durch die Sparte gefördert werden konnte, musste der Wettbewerb eine Clubwertung haben. In diesem Jahr haben wir an der deutschen Fotomeisterschaft teilgenommen, der Landesfotoschau des DVF-Rheinland, erstmals einem internationalen Wettbewerb, dem GIP (German International Photocup) und im Dezember steht noch voraussichtlich die Rheinische Fotomeisterschaft an.

Bis auf einen sehr guten zweiten Platz bei der Rheinischen Meisterschaft, wo wir uns hauchdünn dem Sieger geschlagen geben mussten, konnten wir dieses Jahr bei den deutschen Meisterschaften unser selbst gestecktes Ziel, wieder unter die ersten drei zu kommen nicht erfüllen und landeten auf den sechsten Platz. Positiv verbuchen wir das Ergebnis beim internationalen GIP, wo der BTC einen guten zwölften Platz erringen konnte - etwa die Hälfte der Clubs - auch unter den Top 10 - kam aus dem Ausland.

Nach sehr langer Recherche stand dieses Jahr auch der erste Teil der Studiomodernisierung an. Die damals gebraucht gekaufte Profiausrüstung ließ sich kaum mehr nutzen. Erschwerend kam hinzu, dass wir aufgrund des Alters der Anlage keine Werkstatt bzw. Ersatzteile mehr finden konnten, bzw. diese derart teuer waren, so dass wir uns für einen komplett neuen Weg entschieden haben.

Im ersten Schritt haben wir zwei Blitzköpfe der Marke Godox und insgesamt sechs Lichtformer, bzw. Reflektoren gekauft. Die gesamte Investition entspricht in etwa dem, was für die Reparatur von zwei alten Blitzköpfen hätte aufgewendet werden müssen.

Was wir uns für 2020 vorgenommen haben

Stärken stärken und Schwächen schwächen! Dies soll im nächsten Jahr unser Motto sein. Der Gruppenansatz hat sich mehr als bewährt und dies wollen wir weiterentwickeln - vielleicht über eine aktuellere und umfangreichere Präsentation der Ergebnisse auf unserer Internetseite. Wir hoffen in Zukunft wieder eine Clubreise organisiert zu bekommen. Und wir möchten bei den Wettbewerben wieder zu alter Form auflaufen. Dazu werden wir geeignete Maßnahmen entwickeln.

In den letzten Jahren hat die Fotosparte einiges an Expertise in Sachen Ausstellungen erworben. Neben der schon erwähnten Möglichkeit die derzeitige Ausstellung am Landgericht wandern zu lassen, ist im Augenblick eine Ausstellung in Korschenbroich in konkreter Planung. Diese beiden Ausstellungen haben unterschiedliche Kouratierungen, so dass hier kein Austausch von Bildern oder Material möglich ist.

Wir sind immer auf der Suche nach frequentierten und schönen, aber kostenlosen Ausstellungsflächen.

Anfang des Jahres steht zudem der zweite und finale Schritt der Studiomodernisierung an. Neben der endgültigen Ablösung der alten(schwachen) und fehleranfälligen Blitzköpfe, ist die Anschaffung weiterer Lichtformer (u.a Strip Light) geplant, die unseren Fotografen bei der Gestaltung z.B. von Beautyshootings noch mehr Möglichkeiten an die Hand geben.